

Änderungsantrag

der Abgeordneten Dr. Günter Rexrodt, Dr. Werner Hoyer, Jürgen Koppelin, Hildebrecht Braun (Augsburg), Rainer Brüderle, Ernst Burgbacher, Horst Friedrich (Bayreuth), Hans-Michael Goldmann, Dr. Karlheinz Gutmacher, Ina Lenke, Dirk Niebel, Günther Friedrich Nolting, Cornelia Pieper, Jürgen Türk, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der F.D.P.

**zu der zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2000
– Drucksachen 14/1400, 14/1680, 14/1918, 14/1922, 14/1923, 14/1924 –**

**hier: Einzelplan 30
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 30 08 – Weltraumforschung und -technik – Titel 896 01-167 – Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris – den Ansatz von 980 000 TDM um 40 000 TDM auf 1 020 000 TDM zu erhöhen.

Berlin, den 22. November 1999

**Dr. Günter Rexrodt
Dr. Werner Hoyer
Jürgen Koppelin
Hildebrecht Braun (Augsburg)
Rainer Brüderle
Ernst Burgbacher
Horst Friedrich (Bayreuth)
Hans-Michael Goldmann
Dr. Karlheinz Gutmacher
Ina Lenke
Dirk Niebel
Günther Friedrich Nolting
Cornelia Pieper
Jürgen Türk
Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion**

Begründung

Die Raumfahrt steht mit satellitengesteuerten Verkehrssystemen und der satellitenunterstützten Erdbeobachtung an der Schwelle zur Kommerzialisierung. In diesem Fall steht ein zukunftsreicher Wirtschaftsbereich mit nachhaltigen Wirkungen für den Arbeitsmarkt in der Bundesrepublik Deutschland kurz vor dem Durchbruch. Da sich die Auftragsvergabe der ESA an den finanziellen Beiträgen der Mitgliedsländer orientiert, ist eine angemessene Beteiligung der deutschen Wirtschaft nur durch eine deutliche Mittelerhöhung erreichbar. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern wird Deutschland bei geringeren Aufwendungen seinen Vorsprung und seine Einflussmöglichkeiten auf künftige Anwendungen verlieren.